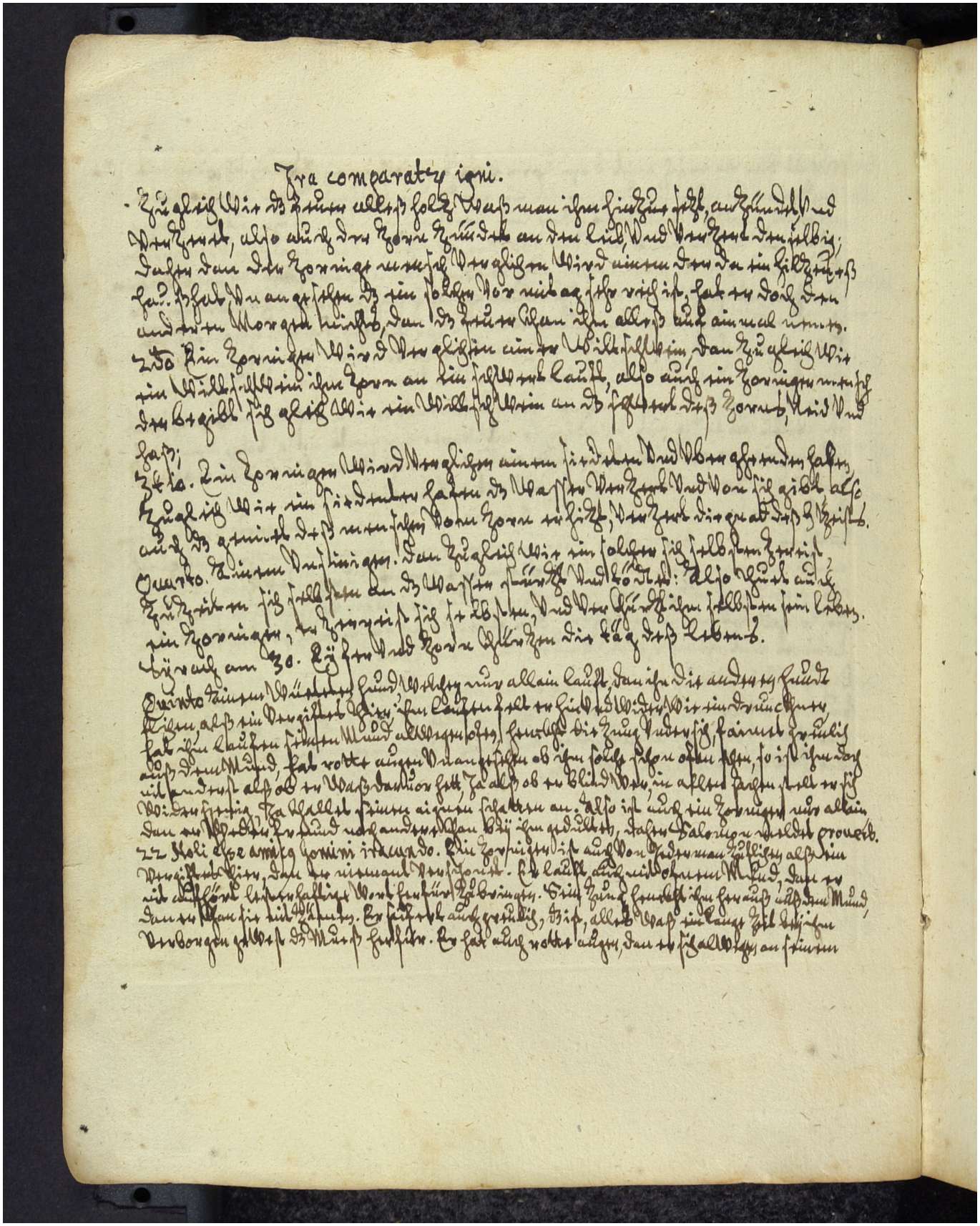
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=8198
Copyright: Salzburg, Universitätsbibliothek



Tria comparatur igni.

Zu gleich wir der Prüm alles holz das man ihm hinzu legt, auffzehrt und
verzehrt, also auch der Zorn zündet an den leib und verzehrt denselben;
Darum dem der Zornige unsere Tugend wird einem der da im Lib zu
hat? Hab du angesehen der ein solchen Zorn nit ag ihr vil ist, hat er doch den
andern Morgen hinfür, dem der Prüm Zorn ihn alles auch ainmal nimmt.
Also ein Zorniger wird verglichen einer Wildtzelle in dem zu gleich wie
ein Wildtzelle in ihr Zorn an ein jegliches laufft, also auch ein Zorniger mensch
der straibt sich gleich wie ein Wildtzelle in an der jegliches zorn, und was
hatt;
Zu 10. Ein Zorniger wird verglichen einer fiedlen und der gerechten hatt,
Zu gleich wie ein fiedler hatten der Saitten verzerrt und vor sich gibt also
auch der gerecht der mensch dem Zorn zu lieb, verzerrt die gerechtigkeit.
Quarto. Einem Dreimiger. Dem zu gleich wie ein solcher sich selbem zu
zeitten sich selbem der Saitten zerrt und zerbricht: Also zerbricht auch
ein Zorniger, zu zeitten sich selbem zu zerbrechen und der Teufel selbem sein leben.
Hierauf am 30. Capitel und Zorn schlechen die tag des lebens.
Quinto Einem Wüterer Hund Wetter nur allain laufft, dann ihn die andern hunt
Sex